

A1 – Frieden erfahren

Einführung

Die Autobahn 1 führt entlang den beiden Städten Münster und Osnabrück. Beide Städte beziehen sich historisch auf den Westfälischen Frieden, der 1648 in Münster geschlossen und dann von einem „Friedensreiter“ nach Osnabrück übermittelt wurde. Jährlich gedenkt die Stadt Münster dieses historischen Ereignisses mit einigen besonderen Festveranstaltungen; die Stadt Osnabrück kennt den Brauch des „Steckenpferdreitens“ (Schulkinder galoppieren auf Steckenpferden zum Rathaus, wo sie vom Bürgermeister eine Brezel überreicht bekommen). Beide Städte überlegen, ihr Marketing an diesem Ereignis weiter gemeinsam auszurichten.

Diese Sichtweise ist stark historisierend, und deshalb will dieses Konzept eine alternative und ergänzende Idee vorstellen.

Münster und Osnabrück spannen einen Raum aus, der täglich von tausenden Pendlern durchfahren wird. In Osnabrück ansässige BürgerInnen arbeiten in Münster und umgekehrt. Rechts und links der Autobahn liegt ein ländlich-kleinstädtischer Raum, der von beiden Städten kaum wahrgenommen wird.

Im Rahmen der Milieuanalyse und Lebensraumforschung des Kirchenkreises Münster trafen sich vor drei Jahren die Superintendenten von Münster und Osnabrück in einem kleinen Team, um der Fragestellung nachzugehen, ob und wie dieser Lebensraum als gemeinsames zu gestalten ist. Dieses Konzept stellt eine von vielen Möglichkeiten dar.

Zwischen Münster und Osnabrück liegen an der A1 je 8 Parkplätze pro Fahrtrichtung, zwei Raststätten pro Fahrtrichtung und eine Autobahnkapelle an der Raststätte Münster in Fahrtrichtung Norden/Bremen.

Die Ortschaften, die durch Ausfahrten direkt erreicht werden können, sind die Ausfahrt Greven, die Ausfahrt Flughafen FMO, die Ausfahrt Ladbergen und die Ausfahrt Lengerich.

Im näheren Umland liegen die Ortschaften Ostbevern, Saerbeck, Brochterbeck, Tecklenburg.

Wie kann dieser Raum aus der Kultur- und Lebensraumperspektive erschlossen werden?

Inhalte

- 1) Fahrtroute 1: An den Parkplätzen werden kleine Kunstinstallationen eingerichtet, die auf Frieden und Toleranz verweisen.
Beispiel: Parkplatz Exterheide/Bashake: je eine metallene Bibelseite mit „klassischen“ Friedensworten der Bibel aus Jesaja, der Bergpredigt...
Diese kleinen Kunstinstallationen können als Kunstwettbewerb ausgeschrieben werden.
- 2) Fahrtroute 2: Eingeladen wird zu Abstechern in das Umland, wo sich inhaltsspezifische Anknüpfungspunkte finden lassen. Diese können ganzjährig oder als zeitspezifische Anknüpfungen erfolgen.
Beispiel: „Autoikine“ am FMO Münster/Osnabrück.
Beispiel: Stadtbild 16. Jhdt. In Tecklenburg
- 3) Fahrtroute 3: Vom Autobahnkreuz Münster durch die Stadt und über das Land nach Osnabrück entlang des historischen Weges des Friedensreiters 1648.

Füllung

Kommunalgemeinden und Kirchengemeinden werden eingeladen, sich an diesem Projekt rezeptiv (Zusammenstellung von Informationen) oder aktiv (konkrete Projekte) mitzuarbeiten.

Zwischenmeldung von Frau Plaß, Kulturmanagerin (Barlach-Ausstellung):

Lieber Herr Ammermann,

ganz spontan und noch wenig konkret: eine tolle Idee, die weiter auszuführen ist, bevor sie in die Gemeinden des Gestaltungsraumes geht. An jeder der Raststätten und Parkplätze lässt sich etwas einrichten, installieren, aufbauen. Quasi vorherbestimmt ist natürlich die Autobahnkapelle. Aber richtige "Events" könnten auch in Zusammenarbeit mit den Rasthöfen stattfinden (inhaltlich wie kulinarisch).

Das ganze Projekt ist ein Riesending und bedarf gewiss mehrjähriger Planung. Grundfrage ist auch, sollen diese Umsetzungen etwas Kurzfristiges, Einmaliges sein oder auch oder z.T. auf Dauer ausgerichtet sein?

Soviel wie gesagt ganz spontan und zwischendurch

Mit adventlichen Grüßen von Münster nach Osnabrück

Ihre Heike Plaß

Nächster Schritt: Absprache mit Oberbürgermeister Leve, Einrichtung einer kleinen Projektgruppe (kommunal und Kirchlich erst einmal je 2 Personen)



8 Parkplätze zwischen dem AB
Münster-Süd

und dem AB Münster-Nord

Zwei Raststätten

Das sind insgesamt 20
Projektorte.

Hinzu kommt die
Autobahnkapelle Münster-Roxel
in der Fahrtrichtung Münster-
Osnabrück.

4 Ausfahrten ohne AB:

Greven * Flughafen FMO *
Ladbergen * Lengerich, die einen
Abstecher in das Umland
ermöglichen.

Das ergibt die Möglichkeit von
16 Mini-Hinweisen auf die
Friedensstraße an den
Parkplätzen – Abstecher bis 5 km
in das Umland zu relevanten
Punkten.

Eine Alternativroute entlang der
A1 für diejenigen, die ganz viel
Zeit haben.

Die Friedensautobahn kann
erfahren werden

- In ca 35 Min. entlang der
Parkplätze
- in 2 Stunden entlang der
Unlandpunkte
- in sech Stunden entlang
der Alternativroute

Anschlußstellen und in Kürze erreichbare Ortschaften an der A1

